

Chemnitzer Morgenpost: Kangaroos wollen in Lohhof ein Ausrufezeichen setzen

Datum: 25. April 2012



Chemnitzer Morgenpost vom 25.04.2012

Kangaroos wollen in Lohhof ein Ausrufezeichen setzen

CHEMNITZ - Die Fighting Kangaroos möchten am Sonnabend in Lohhof einen sportlichen Schlusspunkt hinter eine durchwachsene Saison setzen. Im besten Fall können die Chemnitzerinnen noch auf dem achten Platz landen.

„Idealerweise soll es ein Ausrufezeichen und nicht nur ein Schlusspunkt werden. Mit einem Sieg könnten wir unsere aufsteigende Form unterstreichen“, hofft Chefcoach Hendrik Richter auf einen erfolgreichen Abschluss.

Begonnen hatte die Spielzeit mit Hiobsbotschaften und einer Serie an Niederlagen. Im weiteren Saisonverlauf konnte sich das Team um die mittlerweile wieder einsatzfähige Kapitänin Josephine Mai jedoch fan-

gen und auch einige Überraschungssiege gegen favorisierte Teams feiern. Dazu zählte auch der 3:2-Heimerfolg im Hinspiel gegen den SV Lohhof.

Dass der aktuelle zehnte Tabellenplatz nicht das Leistungsvermögen der Mannschaft widerspiegelt, wissen auch die zahlreichen treuen Fans, die in dieser Saison auf eine harte Probe gestellt wurden. „Nicht zuletzt auch für unsere Anhänger möchten wir in Lohhof zeigen, dass wir uns einen einstelligen Tabellenplatz verdient haben. Schließlich haben sich einige reisewillige Fans angekündigt - die wollen wir natürlich nicht enttäuschen“, sagt Richter.

VOLLEYBALL

Mit dem Schlusspfiff ist die Hallensaison für einige Spielerinnen der Fighting Kangaroos jedoch noch nicht beendet. Für den an der TU Chemnitz studierenden Teil der Mannschaft wartet mit dem Projekt „Titelverteidigung“ bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft am 30. Juni und 1. Juli in Chemnitz ein weiteres Highlight. Zudem geben sich die TU-Damen nur zwei Wochen später auf internationaler Bühne die Ehre. Als Titelverteidiger reist das Team ins spanische Cordoba, um bei den European Universities Games 2012 die Schale erneut nach Chemnitz zu holen. Mit dabei ist auch Christin Hölzel vom SV Lohhof. Die 26-Jährige spielt ihr zweites Jahr beim kommenden Gegner der Chemnitzerinnen und hat an der hiesigen Universität Sportgerätekunst studiert. **Sebastian Wutzler**

© Chemnitzer Morgenpost